

Einmal im Ferrari sitzen.....

Wiesbaden, Mainzer Straße, 17.09.2017 - (He) Dass es nicht unbedingt die beste Idee ist, sich selbst bei der Begehung einer Straftat zu filmen, mussten nun zwei 14-Jährige aus Wiesbaden feststellen. Am 17. September erblickten sie zunächst durch die Scheiben einer Fahrzeuglackiererei einen abgestellten Ferrari. Einmal im Leben in solch einem Auto sitzen, das wär`s; dachten sich auch die zwei Jungs, brachen ein Fenster zu den Werkstatträumen auf und setzten sich in das teure Gefährt. Natürlich wurde dies mit dem eigenen Smartphone gefilmt und zum Andenken noch der Schlüssel des Sportwagens sowie eines weiteren PKW entwendet. Nachdem man die Lackiererei wieder verlassen hatte, brach man in der Nachbarschaft in ein weiteres Firmengebäude ein. Hier wurden die jugendlichen Einbrecher jedoch von einer Überwachungskamera aufgezeichnet. Die Wiesbadener Kriminalpolizei sichtete die Bilder und da die jungen Herren leider nicht zum ersten Mal mit dem Gesetz in Konflikt geraten waren, standen die Personalien schnell fest. Bei den anschließenden polizeilichen Folgemaßnahmen wurden dann die zwei Fahrzeugschlüssel aufgefunden. Und als dann noch der Filmdreh aus dem Ferrari auf einem Smartphone gefunden wurde stand fest, dass die zwei 14-Jährigen auch diesen Einbruch begangen hatten.

Wir meinen: Das sind aber keine "Dumme-Jungen-Streiche" mehr!!!

Teile von Bootsanhänger abgebaut

Schierstein, Hafenweg, 23.09.2017, 11:00 Uhr - 26.09.2017, 17:00 Uhr - (He) Zwischen Samstagmittag und gestern Abend bauten unbekannte Täter Teile von einem im Hafenweg in Schierstein abgestellten Bootsanhänger ab und entwendeten diese. Es entstand ein Gesamtschaden von circa 3.000 Euro. Der PKW- Anhänger zum Transport eines Bootes hatte das Kennzeichen WI-SW 105. Dieses Kennzeichen wurde gemeinsam mit der hinteren Lichtleiste demontiert. Weiterhin war das Stützrad des Trailers verschwunden. Täterhinweise liegen nicht vor. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Beim Geldwechselln betrogen

Wiesbaden, Kirchgasse, 26.09.2017, 14:35 Uhr - (He) Gestern gelang es einem Betrüger in einem Cafe in der Kirchgasse in der Wiesbadener Innenstadt einem Angestellten 50 Euro abzuluchsen. Der Täter bestellte gegen 14:35 Uhr einen Kaffee. Als er diesen dann bezahlte, fragte er die Bedienung, ob er einen 50-Euro-Schein gewechselt bekommen könne. Der Mitarbeiter des Cafes zeigte sich hilfsbereit und händigte das entsprechende Wechselgeld aus. Der Betrüger hielt jedoch seinen Geldschein zurück. Auf Nachfrage des Mitarbeiters erklärte der Fremde dann, dass er den 50 EUR-Schein doch schon übergeben habe. Anschließend verließ er die Lokalität. Der Mann sei circa 35 Jahre alt, 1,70 - 1,75 Meter groß, von kräftiger Statur, trage kurze, schwarze Haare und einen Dreitagebart. Er habe eine Jacke und darunter ein dunkles Oberteil getragen. Der Geschädigte beschreibt den Täter als **"südländisch aussehend"** . Das 1.

Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Ladendieb läßt Ware und Handy zurück

Wiesbaden, Kirchgasse, 26.09.2017, 17:45 Uhr - (He) Gestern Abend wurde ein Ladendieb bei einem Diebstahl in einem Modegeschäft in der Wiesbadener Kirchgasse von einer Mitarbeiterin erwischt. Der Täter flüchtete daraufhin gegen 17:45 Uhr aus dem Geschäft, ließ jedoch die drei Hosen, welche er entwenden wollte, sowie sein Mobiltelefon zurück. Der Mann sei circa 1,70 Meter groß, habe schwarze Haare, einen Dreitagebart sowie Narben im Gesicht. Die getragene Kappe, die Oberbekleidung sowie die Jeans seien allesamt schwarz gewesen. Des Weiteren habe er schwarze Turnschuhe mit einem roten NIKE-Emblem getragen. Das 1. Polizeirevier hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Gaststättenkontrollen

Wiesbaden, Innenstadt, Westend, 27.09.2017, 01:30 Uhr - (He) In der zurückliegenden Nacht führte die Wiesbadener Polizei in mehreren Gaststätten und Spielsalons Kontrollen durch. In fünf Lokalitäten wurden insgesamt 28 Personen kontrolliert. In zwei Fällen wurden bei der Durchsuchung der Personen Betäubungsmittel aufgefunden. Entsprechende Strafanzeigen wurden gefertigt. Ansonsten kam es bei den Kontrollen zu keinen besonderen Vorkommnissen. Die Polizei wird weiterhin in unregelmäßigen Abständen Kontrollen dieser Art durchführen, um das Sicherheitsgefühl der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu stärken und Straftaten aufzudecken.

Mehrere Fahrzeuge aufgebrochen - Beute: Navis, Airbags, Multifunktions-Lenkräder, Mittelkonsolen

Gonsenheim, Montag, 25.09.2017, 21:30 Uhr, bis Dienstag, 26.09.2017, 04:35 Uhr - Wie bereits gestern berichtet kam es in der Nacht zum Dienstag zu einem Fahrzeugaufbruch in der Friedrichsstraße in Gonsenheim. Gestern Morgen stellten jetzt weitere fünf Fahrzeughalter Aufbrüche an ihren geparkten Pkw fest. Betroffen waren jeweils hochwertige Fahrzeuge in der Friedrichsstraße (BMW und Daimler Benz), in der Lennebergstraße (BMW), ein Daimler Benz in der 14-Nothelfer Straße, sowie ein BMW in der Carlo-von Mierendorff-Straße. In allen Fällen wurden die Multifunktions-Lenkräder, Festeinbau-Navis, sowie teilweise die gesamte Mittelkonsole fachmännisch ausgebaut. Die genaue Höhe des Sachschadens und der Wert des Stehlgutes werden noch ermittelt. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen, Personen und Fahrzeuge, gemacht haben oder evtl. weitere Geschädigte, werden gebeten sich mit der Kriminalpolizei Mainz, Telefon: 06131-653633, in Verbindung zu setzen.

Enkeltrick dreimal gescheitert

Mainz und Budenheim, Montag, 25.09.2017, 20:15 Uhr, bis Dienstag, 26.09.2017, 16:00 Uhr - Derzeit häufen sich wieder Versuche von Betrügern, per Enkeltrick Senioren um ihr Geld zu prellen. Aktuell kam es am Montag und Dienstag zu insgesamt drei Fällen (1 Mainz + 2 Budenheim), in denen Seniorinnen im Alter von 78 bis 93 Jahren durch unbekannte Täter angerufen wurden. Sie gaben sich als Nichte "Angelika" und Enkel/ Neffen aus, und täuschten eine finanzielle Notlage vor. In allen Fällen bemerkten die Seniorinnen den Betrugsversuch sofort. Auf eine entsprechende Nachfrage legte der Anrufer umgehend auf.

Motorroller entwendet

Mainz, Bonifaziusstraße, Dienstag, 26.09.2017, 17:20 bis 19:00 Uhr - Nach dem Besuch eines Fitneßstudios in der Bonifaziusstraße stellte eine 22-jährige Frau fest, dass ihr Motorroller entwendet wurde. Den Roller hatte sie vor dem Studio ordnungsgemäß auf dem Bürgersteig an der Einmündung Bonifaziusstraße/Rhabanusstraße abgestellt. Allerdings hatte die junge Frau auch keinen Schlüssel mehr von dem Zweirad. Möglicherweise wurde ihr dieser entwendet oder aber sie hat den Schlüssel auf dem Weg zum Fitnessstudio verloren. Bei dem Roller handelt es sich um ein Kleinkraftrad der Marke Piaggio, Typ Liberty, Farbe weiß. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 1, Weißliliengasse, Telefon: 06131-654110.

Verdächtige Personen in Parkhaus kontrolliert

Mainz, Binger Straße Mittwoch, 27.09.2017, 03:15 Uhr - Der Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes informierte heute Nacht die Polizei über mehrere verdächtige Jugendliche im Parkhaus der Binger Straße. Der Zeuge hatte beobachtet, wie die Verdächtigen die Türgriffe dort geparkter Autos betätigten. Das Parkhaus wurde umgehend durch starke Polizeikräfte angefahren und durchsucht. Hierbei konnte im Treppenhaus des Parkhauses eine Personengruppe von insgesamt 6 Jugendlichen/Heranwachsenden im Alter von 15 bis 20 Jahren angetroffen und kontrolliert werden. Bei der Überprüfung der Personalien stellten die Einsatzkräfte fest, daß verschiedene Personen davon bereits erheblich polizeilich in Erscheinung getreten waren. An den geparkten Fahrzeugen konnten zunächst keine Beschädigungen festgestellt werden. Eine Durchsuchung der Personen ergab ebenfalls keine relevanten Gegenstände. Im Treppenhaus wurden allerdings diverse Lesebrillen sowie eine Sonnenbrille aufgefunden, die jedoch keiner der Personen zuzuordnen war. Die Verdächtigen erhielten einen Platzverweis für das Stadtgebiet Mainz und wurden anschließend zum Hauptbahnhof begleitet, von wo aus sie in Richtung Rüsselsheim und Nackenheim nach Hause fahren mußten. Die Brillen wurden sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an.